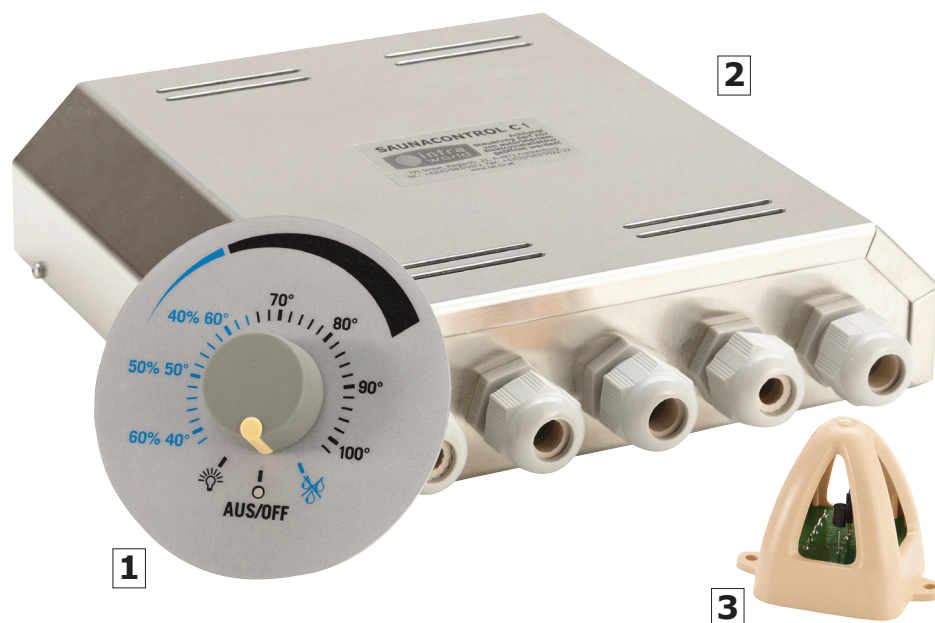


# MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG

## Deutsch



TECHNISCHE DATEN:	
Typ:	<b>Saunacontrol X0</b>
Art. Nr.:	<b>B6714</b>
Einsatzbereich:	Steuergerät für Sauna- und Feuchtebetrieb
Anschlussleistung:	bis 11,0 kW
Bedienteil (Ø):	100 mm
Leistungsteil (HBT):	60 x 240 x 215 mm
Bestehend aus:	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Bedienteil</li> <li><b>2</b> Leistungsteil</li> <li><b>3</b> Temperaturfühler mit 3,5 m Kabel</li> </ul>

DE

Technische Änderungen vorbehalten

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3
2.	Stückliste .....	4
3.	Technische Daten .....	4
4.	Montage / Elektrische Installation .....	5
5.	Betrieb .....	8
5.1.	Einschalten Licht .....	8
5.2.	Einschalten der Sauna .....	8
5.3.	Einschalten der Bio-Sauna .....	8
5.4.	Trocknen .....	8
5.5.	Ausschalten .....	8
6.	Laufzeit .....	8
7.	Betriebs-Anzeigen mit Funktions-LED .....	9
8.	Fehlermeldungen .....	9
9.	Sicherheitsabschaltung .....	10
10.	Stromausfall .....	10
11.	Reinigung .....	10
12.	Entsorgung .....	10
13.	Service .....	10

# 1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Der elektrische Anschluss der Saunasteuerung darf nur von einem autorisierten Elektriker erfolgen.
- Das Leistungsteil der Steuerung muss außerhalb der Saunakabine montiert werden.
- Der Temperaturfühler muss im Radius von 1,5 Meter zum Ofen montiert werden.
- Der Anschluss der Saunasteuerung darf nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Bei Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Steuerung oder am Ofen muss die Spannungsversorgung allpolig über Sicherungen vom Netz getrennt werden.
- Beachten Sie unbedingt auch die Sicherheits- und Installationshinweise des Kabinen- und Ofenherstellers.
- Die Saunasteuerung darf nur zum Steuern und Regeln von einem finnischen Saunaofen, samt Saunazubehör wie Licht und Lüfter verwendet werden. Maximale Anschlussleistung 3-phasig bis 11 KW.
- Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise gut durch und bewahren Sie die Beschreibung für den Bedarfsfall nahe der Saunasteuerung auf.
- Die Steuerung darf nicht von Kindern unter 8 Jahren bedient werden.
- Die Saunasteuerung kann von Kindern über 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden. Sie müssen jedoch beaufsichtigt werden oder über den sicheren Gebrauch der Steuerung unterwiesen werden und die möglichen Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen mit der Steuerung nicht spielen und das Gerät nur unter Beaufsichtigung reinigen.



**Achtung:** Vor dem Start des Saunabetriebes muss kontrolliert werden ob sich brennbare Materialien wie z.B. ein Handtuch, Saunakübel, Schöpfkelle, etc. auf dem Ofen befinden. Brandgefahr!

- Vermeiden Sie einen Saunagang unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.



Bei Verwendung vom Fernstart muss der Ofen mit einer Abschalt-Wippe oder einem Türkontaktschalter ausgestattet sein.

- Wir sind nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäßen Betrieb oder falsche Installation entstehen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes genau durch.
- Änderungen an der Saunasteuerung oder an der Installation sind nicht zulässig und können zu einer unvorhersehbaren Gefahr führen. Für Erweiterungen setzen Sie sich mit dem Lieferanten oder Hersteller in Verbindung.



**Achtung Lebensgefahr:** Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann geöffnet werden.



**Achtung:** Das Leistungsteil darf nicht in einem geschlossenen Schaltschrank oder in einer geschlossenen Saunawand eingebaut werden.

## 2. STÜCKLISTE

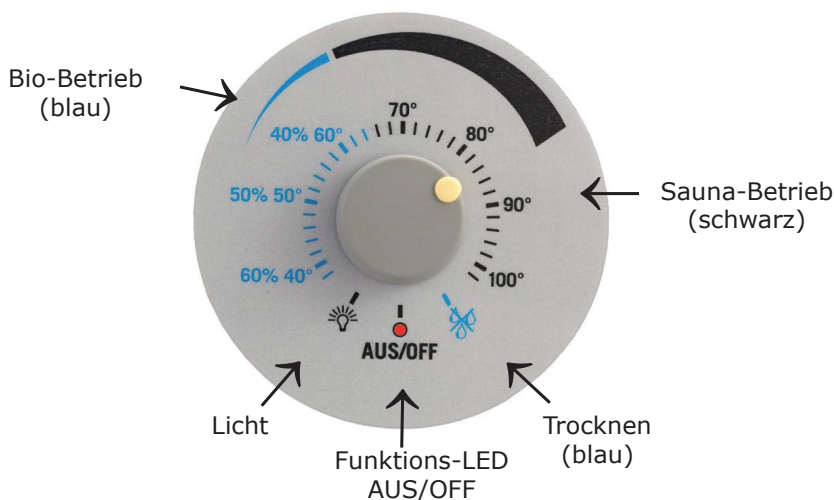
- Leistungsteil mit Alu-Gehäuse (HxBxT: 60 x 240 x 215 mm)
- Bedienteil mit roter Funktions-LED, 3 m Verbindungskabel zum Leistungsteil
- Fühlerbank (Sicherheits- und Raumtemperaturfühler) mit 3,5 m Silikonkabel
- Montage- und Gebrauchsanweisung

## 3. TECHNISCHE DATEN

- Regelbereiche Saunabetrieb: 65 - 105 °C, Laufzeit: 6 Std.  
Regelbereiche Bio-Sauna: 35 °C - 65 °C, 65 % - 35 % rel. Luftfeuchte, Laufzeit: 6 Std.
- Nennspannung: 400 V, 3N AC, 50 Hz
- Leistung: max. 11 kW bei Saunabetrieb (erweiterbar durch den Anschluss von einem Leistungsschaltgerät)  
max. 7 KW und 3,5 KW Verdampfer bei Bio-Betrieb
- Licht: 230 V AC, 100 W
- Lüfter: 230 V AC, 100 W
- Umgebungstemperatur: 0 - 40 °C
- Lagertemperatur: -20 - 70 °C
- Fehleranzeige: Meldung am Bedienteil über rotes Funktions-LED bei Leitungsunterbrechung bzw. Fühlerschaden
- Sicherheitsabschaltung: Übertemperatursicherung in Fühlerbank (128 °C)
- Wassermangel: externe Überwachung, Summer in Bi-O Ofen
- Anschluss für Wassermangel, Abdeckschutz und Türkontakt
- Anschluss für eine Leistungserweiterung mit Sicherheits- und Regelschütz
- Extra 230 V-Ausgang für Farblicht bzw. Musikversorgung
- Geräte Hauptschalter (Power On/Off), kein Standby-Verbrauch

DE

### Bedienteil:



## 4. MONTAGE

### 4.1. Leistungsteil:

Das Leistungsteil wird auf das Dach der Saunakabine gelegt und mit zwei Schrauben befestigt.

### 4.2. Platzierung des Bedienteils im Innenbereich der Sauna:

Wählen Sie einen geeigneten Platz, der Ihnen zusagt. Achten Sie dabei darauf, das Bedienteil nicht direkt über den Saunaofen zu montieren. Halten Sie einen seitlichen Mindestabstand (links oder rechts) von 1 m zum Saunaofen ein. Der Abstand vom Boden zum Bedienteil darf 1,5 m nicht überschreiten.

### 4.3. Montage des Bedienteils:

Fertigen Sie einen Ausschnitt (Durchmesser: 50 mm, Tiefe: 20 mm) entweder an der Außen- oder Innenseite der Saunawand an. Anschließend das Kabel des Bedienteils durch den Kabelkanal auf das Dach führen.

Das Bedienteil muss entweder mit den beiliegenden Schrauben in den beiden vorgebohrten Löchern befestigt werden oder mit dem, sich bereits auf der Rückseite des Bedienteils befindlichen, Klebeband festgeklebt werden.

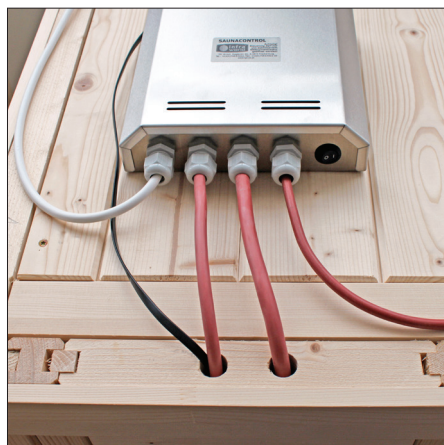


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

#### 4.4. Elektrische Installation:

Das Bedienteil laut der nachstehenden elektrischen Installationsanleitung anschließen (Abb 5).

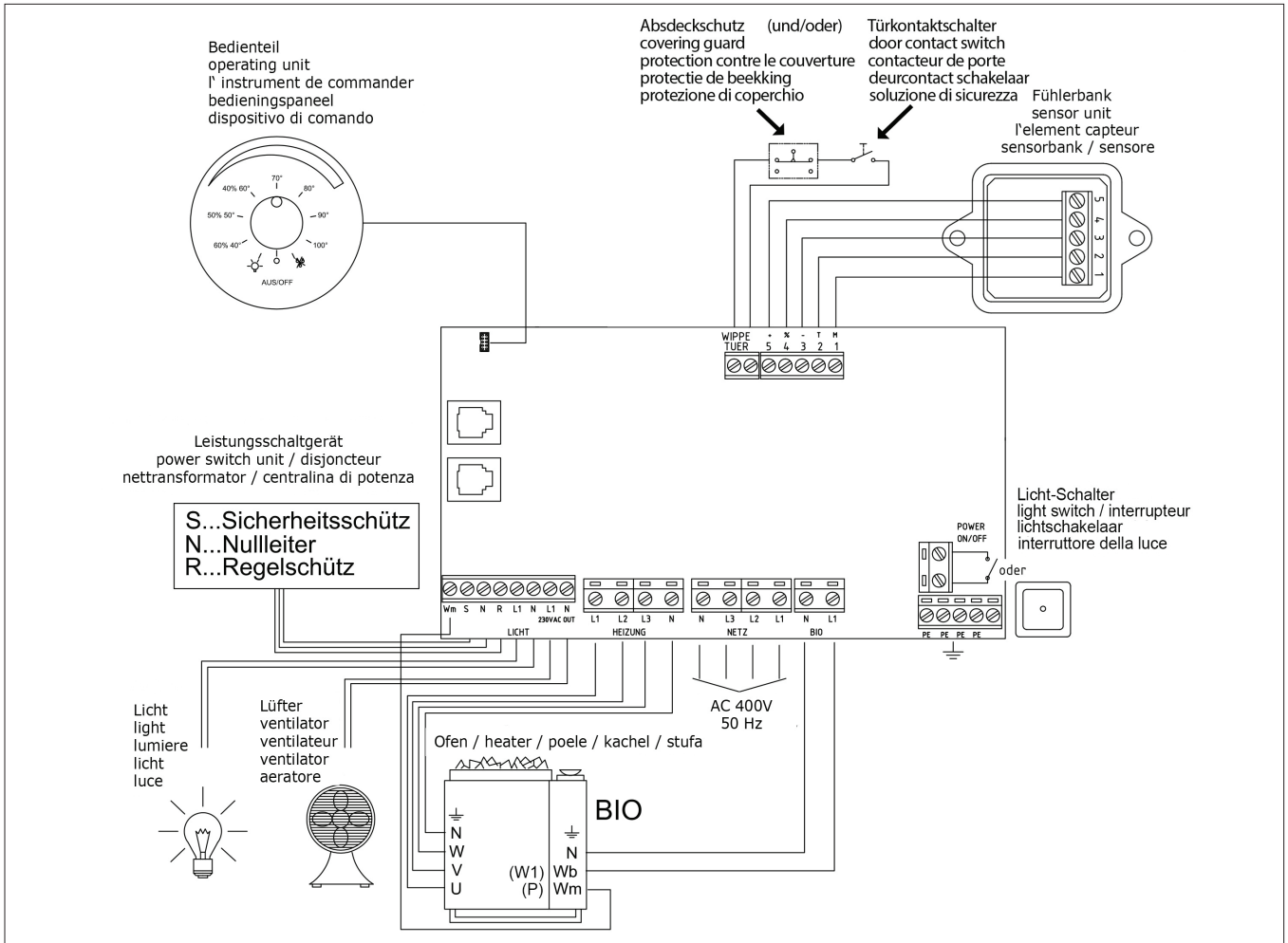


Abb. 4



**Achtung:** Die Installation des Leistungsteils darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur, unter der Beachtung der einschlägigen Richtlinien, durchgeführt werden.

Alle elektrischen Anschlussleitungen, die im Inneren der Saunakabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 170 °C geeignet sein. Weiters darf die Steuerung nur über einen festen Anschluss mit dem Netz verbunden werden.

DE



**Hinweis:** Wird ein Fernstart verwendet, so ist laut Norm EN 60335-1 bzw. EN 60335-2-53 ein Türkontakt-Schalter oder eine Abschaltwippe (Abdeckschutz) einzusetzen.

Dieser Türkontakt-Schalter bzw. die Abschaltwippe wird an der Klemme „Wippe/Tür“ angeschlossen (werden beide verwendet, so sind diese in Serie zu schalten).



#### 4.5. Geräteschalter (Switch off):

Auf der Rückseite des Leistungsteils befindet sich ein Geräteschalter. Damit kann die Elektrik vom Netz getrennt werden (Abb. 5).

Bei Bedarf kann der Geräteschalter abgeklemmt und anstelle dessen ein externen EIN/AUS- Schalter angeschlossen werden (Abb. 4).



Abb. 5

#### 4.6. Montage Temperaturfühler:

Im Radius von 150 - 170 cm Entfernung zum Saunaofen (Abb. 6), ein Loch mit einem Durchmesser von 7 mm in die Saunadecke bohren (vorzugsweise in der Mitte eines Profilbrettes).

Das beiliegende 5-polige Silikonkabel (5 x 0,5 mm) durch die Öffnung ziehen und jeweils in einer 1 zu 1-Verbindung (also 1 auf 1, 2 auf 2,...) mit dem Fühler sowie dem Leistungsteil verbinden.

Den Fühler mit zwei Schrauben an der Saunadecke befestigen (Abb. 8).

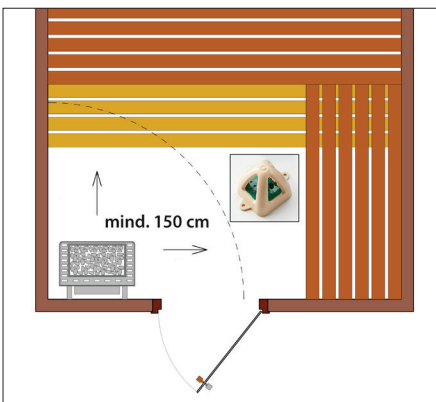


Abb. 6

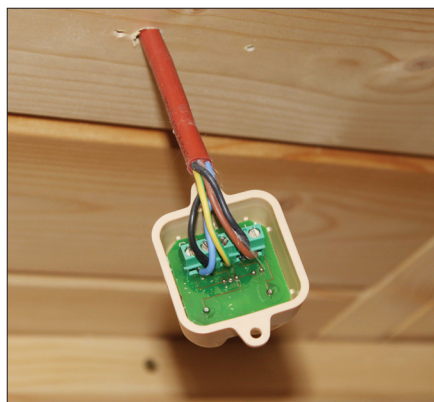


Abb. 7



Abb. 8

#### 4.7. Anschluss der Saunaleuchte:

Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch, für das Anschlusskabel der Saunaleuchte, in das Saunadach.

Ein hitzebeständiges Kabel (mindestens 140 °C hitzebeständig) durch das Loch führen und die Innenleuchte an die Saunasteuerung anschließen.

Die Saunaleuchte kann an jeder gewünschten Stelle der Sauna montiert werden, allerdings nicht direkt über dem aufsteigenden Heißluftstrom des Saunaofens.

## 5. BETRIEB

### 5.1. Einschalten Licht

Den Drehregler auf das Licht-Symbol drehen (keine Heizung). Wenn der Drehregler auf Bio-, Sauna- oder Trockenbetrieb gestellt wird, schaltet sich das Licht ebenfalls automatisch ein. Wird der Drehregler auf „AUS/OFF“ gedreht, so leuchtet das Licht noch für 10 Sek. nach.

### 5.2. Einschalten Sauna

Den Geräteschalter am Leistungsteil einschalten, anschließend den Drehregler am Bedienteil von „AUS/OFF“ auf die gewünschte Saunatemperatur stellen. Die rote Funktions-LED beginnt im Sekundentakt zu blinken. Ist die gewählte Temperatur erreicht, so leuchtet sie konstant. Ein Wechsel zu einer anderen Betriebsart ist möglich.

### 5.3. Einschalten Bio-Sauna

Den Geräteschalter am Leistungsteil einschalten, anschließend den Drehregler am Bedienteil von „AUS/OFF“ auf die gewünschte Bio-Saunatemperatur/Luftfeuchtigkeit stellen. Die rote Funktions-LED beginnt im Sekundentakt zu blinken. Ist die gewählte Temperatur erreicht, so leuchtet sie konstant. Ein Wechsel zu einer anderen Betriebsart ist möglich.

### 5.4. Trocknen

Bei der Betriebseinstellung „Trocknen“ wird die Sauna für 30 Minuten auf 80 °C aufgeheizt und das Lüfter-Relais eingeschalten (nach Bio-Betrieb). Die rote Funktions-LED leuchtet im 0,5 Sek.-Takt. Ein Wechsel zu einer anderen Betriebsart ist möglich.

### 5.5. Ausschalten

Den Drehregler auf Stellung „AUS/OFF“ stellen. Die rote Funktions-LED beginnt zu blinken (kurzes Aufblinken alle 2,5 Sek.). Die Steuerung befindet sich Standby-Modus. Das Licht leuchtet noch für 10 Sek. nach und schaltet sich dann selbständig aus. Anschließend den Geräteschalter am Leistungsteil ausschalten.

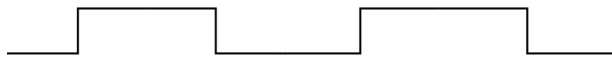
## 6. LAUFZEIT

Es ist eine maximale Laufzeit von 6 Stunden eingestellt. Wird eine längere Laufzeit benötigt, so muss nach dem Erreichen der maximalen Laufzeit der Drehregler kurz auf „AUS/OFF“ gedreht werden. Die Sauna kann anschließend sofort wieder gestartet werden.

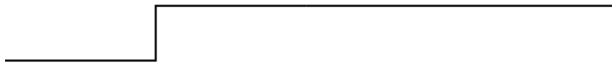


## 7. BETRIEBS-ANZEIGEN MIT FUNKTIONS-LED

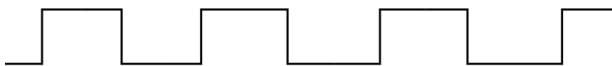
7.1. Heizen 1 Sek. 1 Sek. 1 Sek.



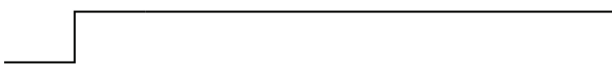
7.2. Temperatur erreicht



7.3. Trocknen 0,5 0,5 0,5 0,5 0,5



7.4. Licht



7.5. AUS/OFF

(Standby)

0,2 2,5 Sek. 0,2



## 8. FEHLERMELDUNGEN

Die Fehlermeldungen werden über die Funktions-LED bzw. Licht-Relais angezeigt.

- 2 x blinken = Fehler beim Feuchtesensor
- 3 x blinken = Fehler beim Temperatursensor
- 4 x blinken = Fehler beim Sicherheits-Temperaturbegrenzer
- 5 x blinken = Wassermangel (Wasserbehälter leer)
- 6 x blinken = Abdeckschutz wurde bestätigt

2 Sek. 0,5 0,5 2 Sek.



Fehler Feuchtesensor

2 Sek. 0,5 0,5 0,5 2 Sek.



Fehler Temp.-Sensor

2 Sek. 0,5 0,5 0,5 0,5



Fehler Sicherheits-Sensor

2 Sek. 0,5 0,5 0,5 0,5 0,5



Wassermangel

2 Sek. 0,5 0,5 0,5 0,5 0,5 0,5



Abdeckschutz

Liegt eine Unterbrechung vom Leistungsteil zum Bedienteil vor, so wird das Licht im Sekundentakt ein- und ausgeschaltet.

## 9. SICHERHEITSABSCHALTUNG

Bei einer Unterbrechung im Verbindungskabel zum Bedienteil oder zur Fühlerbank wird der Heizkreis sofort unterbrochen. Darüber hinaus ist die Kabine mit einem Sicherheits-Temperaturbegrenzer ausgestattet. Wird die Maximal-Temperatur von 128 °C überschritten, liegt ein Defekt vor - die Sauna wird abgeschaltet. Es ist unbedingt ein Fachmann zu Rate zu ziehen.

## 10. STROMAUSFALL

Nach einem Stromausfall befindet sich die Saunasteuerung im Stand-By-Betrieb (kurzes Aufblinken der roten Funktions-LED alle 2,5 Sek.). Die Steuerung muss neu gestartet werden. Den Drehregler über „AUS/OFF“ wieder auf die gewünschte Temperatur stellen.

## 11. REINIGUNG

Reinigung des Bedienteiles nur mit einem feuchten, weichen Tuch durchführen. Keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

## 12. ENTSORGUNG



Das Verpackungsmaterial und die Steuerung nach den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen. Nicht im Hausmüll entsorgen.

## 13. SERVICE

DE

### Service Adresse:

TPI GmbH  
Rieglerstr. 21  
4873 Frankenburg  
Tel.: +43 / 7683 5022  
E-Mail: [office@tpi.co.at](mailto:office@tpi.co.at)  
Web: [www.infraworld.at](http://www.infraworld.at)

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns bitte immer die Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr., sowie den Namen des Fachhändlers und das Kaufdatum bekannt.

